



Integration von Schülerinnen und Schülern mit einer Sehschädigung an Regelschulen

Didaktikpool

„Mister & Misses Neugier schauen genau hin!“
Kunstprojekt mit blinden und sehbeeinträchtigten SuS
Exner, Hoppe-Hohmann, Weber-Leduc, 2019

Technische Universität Dortmund
Fakultät Rehabilitationswissenschaften
Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung
Projekt ISaR
44221 Dortmund

Tel.: 0231 / 755 5874

Fax: 0231 / 755 6219

E-mail: isar@tu-dortmund.de
Internet: <http://www.isar-projekt.de>

 technische universität
dortmund

Jährlich findet im Sinneswald Leichlingen eine offene Kunstausstellung unter einem Thema statt, an der wir nun zum 2. Mal mit unserer Schule teilgenommen haben. Das diesjährige Thema war "Neugier".

Im Rahmen unseres Kursangebotes haben wir dazu einen Kurs angeboten, zu dem sich die Schülerinnen und Schüler freiwillig melden konnten (9 SuS aus Klasse 5-10). Das heißt, die Grundmotivation für künstlerisches Schaffen bestand von Beginn an. Mit den Veranstaltungen des Kursprogramms erweitert unsere Schule ihr Angebot für sehbeeinträchtigte und blinde Schülerinnen und Schüler in Ergänzung zum täglichen Unterricht sowie als zusätzliche Förderung im Rahmen der Beratung und Unterstützung im Gemeinsamen Unterricht. Herausgelöst aus der alltäglichen Schulstruktur schaffen die Kurse Raum, spezielle für sehbeeinträchtigte und blinde Kinder und Jugendliche wichtige Fertigkeiten zu entdecken, auszuprobieren und einzuüben.

Methodisch angelegt haben wir den Kurs über zwei Unterrichtstage an der klassischen Idee der Projektarbeit. Alles entwickelte sich daher aus den Gedanken der Schülerinnen und Schüler. Lediglich in der Einführung haben wir mit Sprechblasenkarten Impulse zum Thema Neugier gegeben.

Neugier:

- Verlangen, Wunsch etwas Neues zu erfahren,
- in Bereiche einzudringen, die andere Menschen und Dinge betreffen
- jemanden packt die Neugier
- Neugier als Verlangen, Verborgenes kennenzulernen
- Gefahr(Angst)
- Chance (Beflügeln)
- hinter die Dinge schauen zu wollen
- NEU GIER
- Neugier als Laster
- Wissbegierde als Tugend
- Offenheit für vielfältige Erfahrungen
- Anfänge des Lernens
- ich platze vor Neugier
- Neugier wecken
- Neugier ist aller Ursprung

Als weitere Vorgabe diente eine Schaufensterpuppe. Im Gespräch entwickelten die Schülerinnen und Schüler (folgend SuS genannt) die Gestaltungsideen: männlich / weiblich / Lupe als Hilfsmittel (auch aus der eigenen unmittelbaren Erfahrung unter Sehbehinderung), um genauer auf die Dinge schauen zu können.

In drei Arbeitsgruppen wurden die Ideen dann gestalterisch umgesetzt, unter anderem mit Hilfe von Stoffen, Farbe und einem Hula-Hup-Reifen. Immer wieder folgten Absprachen untereinander bis hin zur Titelgebung. Der Prozess stand im Mittelpunkt dieses künstlerischen Kursangebotes.

Am Ende entstand ein Kunstprojekt, das sich aus verschiedenen Einzelteilen zusammensetzt, die sich alle mit dem Thema „Neugier“ beschäftigen:

Es gibt die Schaufensterpuppe, die in zwei Hälften geteilt wurde, nämlich in eine männliche und eine weibliche Seite, um damit die Vielfalt der Menschen darzustellen. Man soll damit neugierig gemacht werden, sich mit der „Anders- bzw. Einzigartigkeit“ auseinanderzusetzen. Als weiteres gibt es die Brille, die mit ihren farbig gestalteten Gläsern für den „bunten“ Ausblick ins Leben sorgt. Darüber hinaus trägt die Puppe eine Drahtkrone, an der einzelne Aussagen zum Thema „Neugier“ hängen. Diese stehen stellvertretend für die Gedanken bzw. Kreativität, die in uns sind. Als letzten Bestandteil des Projekts gibt es noch den Hula-Hoop-Reifen, der zu einer Lupe umgestaltet wurde.



Foto 1: Oberteil einer weiblichen Schaufensterpuppe mit Brille wird von einem Projektteilnehmer mit Farbe eingesprayed.

Um ihre Idee auch in dem Raum des Waldes bestmöglich umgesetzt zu sehen, erhoffen sich die SuS, dass ihre Figur an dem kleinen Teich ausgestellt werden kann. Indem die Puppe durch die Lupe ins Wasser schaut, würde ihre Idee etwas Neues zu entdecken, realisiert werden können.

Technik:

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich sehr kreativ bei der Ideenfindung. Am Ende entschlossen sie sich zu verschiedenen künstlerischen Herangehensweisen (malerische, plastische, textile, zeichnerische), die zur Umformung bzw. zur Erweiterung der Puppe und des Hula-Hoop-Reifens dienten.

Titel des Kunstwerkes: Mister & Misses Neugier schauen genau hin!



Foto 2: Fertiges Kunstwerk, Schaufensterpuppe im Wald, halb männlich, halb weiblich, trägt eine überdimensional große Lupe, auf deren Oberfläche zwei sehr unterschiedliche, gezeichnete Abbildungen der Umgebung zu betrachten sind.